



Konfliktmanagement, Mediation und Mediationsausbildung

Mediation für Unternehmen
und Organisationen in der
Wirtschafts- und Arbeitswelt

Das INKOVEMA Institut



INKOVEMA wurde im Januar 2011 von Dr. Sascha Weigel gegründet. Es versteht sich als Netzwerkknoten von Wissenschaft, Lehre und Praxis in den Bereichen des Konflikt- und Verhandlungsmanagements mit dem Schwerpunkt Mediation.

UNSERE MISSION

Wir unterstützen Menschen und Organisationen in ihrer Entwicklung und Professionalisierung von Konfliktkompetenzen.

UNSERE VISION

Menschen und Organisationen erkennen die Bedeutung einer ausgereiften, identitätsstiftenden Konflikt- und Verhandlungskompetenz.

UNSERE WERTE

Wir setzen auf Gelassenheit, Bewusstheit, Optimismus – und Freude.



Dr. Sascha Weigel

INSTITUTSLEITER, MEDIATOR UND AUSBILDER (BM);
ZERTIFIZIERTER TRANSAKTIONSANALYTIKER (CTA/O),
SYSTEMDESIGNER, RECHTSANWALT

- Mediation (insbesondere in Wissenschaft, Forschung, Industrie und im Gesundheitswesen)
- Beratung und Coaching von Führungskräften,
- Lehrbeauftragter der Universität Halle (Mediation)



Florian Winhart

INSTITUTSPARTNER

- Organisationsberater, Senior-Coach DBVC, Zertifizierter Transaktionsanalytiker (CTA/O)
- Florian Winhart ist Psychologe und unterstützt Beratungs- und Ausbildungstätigkeiten von INKOVEMA.



Günther Mohr

INSTITUTSPARTNER

- Lehrender Transaktionsanalytiker (TSTA)
- Senior-Coach (DBVC)
- Lehrsupervisor



Angelika Wendt

OFFICE-MANAGEMENT

- Systemische Beratung und Coaching
- Projektmanagement
- Kundenmanagement
- Verwaltung / Administration

Unsere Elemente der Mediation. Digitale Lernplattform und Wissensmanagement- Tool für Ihre Professionalisierung.

Elemente der Mediation

Mediation erlernen mit System

Überblick behalten Tiefe erkunden Durchblick bekommen

mehr erfahren unter:
www.elemente-der-mediation.de

INKOVEMA

Mediation

- ▶ 1 System
- ▶ 5 Hauptgruppen
- ▶ 48 Elemente
- ▶ über 600 Karteikarten

Unsere Elemente der Mediation bieten ein System, das die Bandbreite der Theorie und Praxis von Mediation für die Wirtschafts- und Arbeitswelt umfassend aufbereitet und Ihnen einen einzigartigen Lernprozess ermöglicht.

In ihrer strukturierten Form vermögen sie, die Theorie aufzufalten, um den eigenen Lernprozess sinnvoll zu gestalten. Dabei reduzieren die fünf Hauptgruppen die Komplexität der Anforderungen mediativer Praxis.

Die Hauptgruppen sind Mediation, Konflikt, Kommunikation, System und Methodenkoffer und beinhalten je unterschiedliche Elemente. Die 48 Elemente versammeln die theoretischen Grundlagen, praktischen Übungen und Spezialkenntnisse zur Mediation.

Ihr Inhalt ist rhizomatisch strukturiert und auf über sechshundert Karteikarten (PDF) formuliert.

Nach einem ersten Fehlgriff bei einem anderen Ausbildungsinstitut war ich hier von Beginn an von Euch total begeistert...ihr habt eine tolle Ausbildung geschaffen,...und das mit einer optimalen Gruppe, Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Branchen, Altersstufen, Berufen...kurz: ein perfektes Lernfeld. Außerdem kompetente Ausbilder und gut aufbereitete Unterlagen. Ich bin ein echter Fan und empfehle die Ausbildung jederzeit weiter.

*Anja Benke,
Personal- und Organisationsberaterin*

Mehr dazu unter www.elemente-der-mediation.de

Was wir bieten – Konfliktbearbeitung und Weiterbildung im Konfliktmanagement

MEDIATION

In Konflikten streiten die Beteiligten häufig um ihre schon gefassten Lösungsideen und verstehen partout nicht, weshalb diese abgelehnt werden. Dieses Unverständnis begründet Ärger, Frust und Enttäuschung.

*Organisationen lernen durch Konflikte.
Achten Sie darauf, was!
Weil wir uns nicht nur in unseren Organisationen verlieren, sondern uns auch in ihnen wiederfinden (wollen).*

Dr. Sascha Weigel, Institutsleitung INKOVEMA

MODERATION

Moderation dient in Strategie-Workshops der ambidextren Aufgabenstellung der Organisation – einerseits das große Ganze in den Blick zu nehmen, den großen Wurf, die Idee, deren Zeit gekommen ist; – andererseits das reale Gelände der Gegenwart im Blick zu behalten, das nicht selten von Konflikten und Alltagsschwierigkeiten zerklüftet, unwegsam und mühselig zu beschreiten ist.

Mit ausgesprochener Professionalität hat er sowohl die Problematik der Konfliktsituation erfasst als auch die organisationalen Implikationen in einem divers geprägten Arbeitsumfeld bedacht. Mit umsichtiger Beratung der Leitungsebene, einschließlich des Betriebsrats, sowie mit engagierten Mediationen und Workshops gemeinsam mit den Beteiligten, ermöglichte uns Dr. Sascha Weigel, die relevanten Themen angemessen zu bearbeiten und sinnvollen Entscheidungen zuzuführen. Seine Gelassenheit hat uns dabei ebenso geholfen wie seine Fähigkeit, die guten Ansätze und sich entwickelnden Tendenzen selbst in schwierigen Situationen zu erkennen und zu stärken. Wir würden Dr. Sascha Weigel in ähnlichen Situationen jederzeit wieder zu Rate ziehen

*Rita Lampasona-Hornung, BASF Services Europe GmbH,
Berlin, Abteilungsleiterin*

COACHING

Coaching und Konfliktberatung gerne auch per Videotelefonie

- Digitale Technologien unterstützen uns in unseren Anliegen.
- Digitale Technologie schafft Kontakt – und nicht Distanz.
- Digitale Technologie vertieft Verständnis – und nicht die Gräben.
- Digitale Technologie erspart Zeit – aber nicht die Konfrontation.

Das Coaching hat zu einer wesentlichen Verbesserung der Führung- und Management-Qualität unserer Führungskräfte beigetragen.

*Ronald Bönisch,
Geschäftsführer, Seecon Ingenieure*

SUPERVISION

Die regelmäßige Reflexion der eigenen beruflichen Praxis – unter Einbeziehung einer kompetenten Außensicht – gehört zu Recht zum Selbstverständnis von professionellen Berater*innen sowie für zertifizierte Mediator*innen zur gesetzlichen Pflicht.

Vor allem die Fall-Supervision zu herausfordernden Kundensituationen hat uns ganz konkret geholfen.; Rüdiger Schulz, fgi-FischerGroupInternational, GF Wir haben wirklich dazugelernt, obwohl wir regelmäßig mit Konflikten zu tun haben.

*Beate Heller,
Partnerin, fgi-FischerGroupInternational*

Mehr dazu unter www.inkovema.de

Aktuelle Ausbildungen und Seminare für 2021 & 2022

Ausbildung/Seminar	Startet ab
1. Ausbildung Mediation (GAMED)	Oktober 2021 & Februar 2022
2. Fortbildung Organisationsmediation (OMED)	März 2022
3. Ausbildung Coaching und Beratung	seit April 2021 (Einstieg noch möglich)
4. Fortbildung zum StaRUG	in Planung
5. Ausbildung Mediation und ADR	In Planung (voraussichtlich Oktober 2022)
6. Fall-Supervisionstage für Mediator*innen und Coaches	27.08. & 13.12.2021
7. Mediation im Gesundheitswesen	in Planung
8. Mediation mit Transaktionsanalyse I	Juni 2021
9. Mediation mit Transaktionsanalyse II	Juli 2021
10. Interventionen in der Mediation und für das Coaching	03.11. bis 04.11.2021
11. Strategische Mediation	November 2021
12. Recht in der Mediation	14.12. bis 15.12.2021
Informationsabende zu Ausbildungen und Seminare	
Anmeldung per E-Mail oder Telefon	Persönliche Termine
+49 341 256 48868 info@inkovema.de	Videotelefonat (30-60 min)
Oder nehmen Sie mit Ihrem Wunschtermin direkt Kontakt zu uns auf.	



Mehr dazu unter www.inkovema.de (Ausbildung & Seminare)

Komponenten unserer Ausbildung



Präsenzkurse Module vor Ort

Hauptbestandteil der praxisorientierten Ausbildung sind Präsenzkurse, die mit einem coronafestem Hygienekonzept durchgeführt werden.



Interaktive Plattform für Jahreskurse

Die Kurse werden mit einem digitalen Whiteboard begleitet, auf dem die Präsenzkurse dokumentiert, inhaltlich fortgeführt werden. Damit besteht für die Ausbildungsgruppe eine jederzeit verfügbare digitale Anlaufstelle.



Kursbriefe alle 14 Tage Schritt für Schritt

Je nach Kursdauer erhalten Sie regelmäßig unsere digitalen Kursbriefe, die Ihnen Schritt-für-Schritt die Welt der Mediation und des konstruktiven Konfliktmanagements erläutern.



Karteikarten offline per Post

Sie erhalten die kursrelevanten Karteikarten offline vorab per Post zugesandt, eingepackt in unsere INKOVEMA-Designbox.



Karteikarten online

Sie können die Karteikarten auch online auf unserer Lernplattform und Wissensmanagement-Tool www.elemente-der-mediation.de einsehen.



Lernplattform „Elemente der Mediation“

Sie erhalten als Jahreskursteilnehmer*in Zugang zu unserer Lernplattform www.elemente-der-mediation.de, auch über die Kurszeit hinaus.



Lernhinweise Lernerfolgskontrolle

In unseren Kursbriefen können Sie zukünftig Ihr Wissen auch spielerisch in Quizzes und Fragetools überprüfen.



Synchrone Online-Kurse (Zoominare)

Coronabedingte Beschränkungen können wir dank unserer digitalen Kurskomponenten gelassen entgegenblicken. Unsere Ausbildungsqualität können wir verlustfrei auch online einhalten.








Podcasts

In Podcast-Formaten (Pod = play on demand, cast = broadcast) stellen wir Interviews und ergänzendes Lernmaterial zur eigenständigen Vertiefung zur Verfügung.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Komponenten)

Grundausbildung Mediation (GAMED Oktober 2021)

	<ul style="list-style-type: none"> • Mediation als Konfliktberatungsansatz • Prinzipien der Mediation • Haltung, Rolle und Aufgaben des Mediators • Anwendungsfelder und Formen von Mediation • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	Digitalbegleitung des Präsenzkurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe
	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktverständnis und -perspektiven • Konfliktodynamiken und -managementebenen • Dritte im Konflikt • Beratungsansätze: Fach- und Prozessberatung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Mediation (Mediationsgesetz, Berufsrecht, RVO) • Recht in der Mediation • Vertragliche Grundlagen (Mediationsklauseln) • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Interventionen in der Mediation • Kommunikationsverständnis und -modelle • Grundlagen der Verhandlungslehre • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Systemtheoretisches Grundverständnis • Kreativitätstechniken • Recht der Abschlussvereinbarung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	
Umfang entspricht § 5 Abs. 2 MediationsG = „Zertifizierter Mediator“		

IHRE AUSBILDER



Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizenzierter
Ausbilder des Bundesverbandes
für Mediation (BM) sowie Zertifizier-
ter Transaktionsanalytiker
(EATA/DGTA)



Florian Winhart,
zertifizierter Mediator und
zertifizierter Transaktionsanalytiker
(DGTA)

ZIELE DER AUSBILDUNG IN MEDIATION






- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

START GAMED Ende Oktober 2021 (6 Monate)
Modul 1: 21. bis 23.10.2021
Modul 2: 18. bis 20.11.2021
Modul 3: 16. bis 18.12.2021
Modul 4: 20. bis 22.01.2022
Modul 5: 17. bis 19.02.2022

Ort
Spinnereistraße 7
04179 Leipzig
Grundausbildung (GAMED)
120 Std.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (GAMED)

Grundausbildung Mediation (GAMED 2022)

 <p>SCHWERPUNKT MEDIATION</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mediation als Konfliktberatungsansatz • Prinzipien der Mediation • Haltung, Rolle und Aufgaben des Mediators • Anwendungsfelder und Formen von Mediation • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Digitalbegleitung des Präsenzkurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe</p>
 <p>SCHWERPUNKT KONFLIKTBERATUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktverständnis und -perspektiven • Konfliktodynamiken und -managementebenen • Dritte im Konflikt • Beratungsansätze: Fach- und Prozessberatung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	
 <p>SCHWERPUNKT RECHT UND GESETZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Mediation (Mediationsgesetz, Berufsrecht, RVO) • Recht in der Mediation • Vertragliche Grundlagen (Mediationsklauseln) • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	
 <p>SCHWERPUNKT INTERVENTION</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Interventionen in der Mediation • Kommunikationsverständnis und -modelle • Grundlagen der Verhandlungslehre • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	
 <p>SCHWERPUNKT ABSCHLUSSVEREINBARUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Systemtheoretisches Grundverständnis • Kreativitätstechniken • Recht der Abschlussvereinbarung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	
<p style="text-align: center;">Umfang entspricht § 5 Abs. 2 MediationsG = „Zertifizierter Mediator“</p>		

IHRE AUSBILDER



Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizenzierter
Ausbilder des Bundesverbandes
für Mediation (BM) sowie Zertifizier-
ter Transaktionsanalytiker
(EATA/DGTA)



Florian Winhart,
zertifizierter Mediator und
zertifizierter Transaktionsanalytiker
(DGTA)

ZIELE DER AUSBILDUNG IN MEDIATION





- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

START GAMED Ende Februar 2022
Modul 1: 24. bis 26.02.2022
Modul 2: 24. bis 26.03.2022
Modul 3: 21. bis 23.04.2022
Modul 4: 19. bis 21.05.2022
Modul 5: 23.06. bis 25.06.2022

Ort
Spinnereistraße 7
04179 Leipzig
Grundausbildung (GAMED)
120 Std.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (GAMED)

Fortbildung Organisationsmediation 2022 (OMED, Med in der Wirtschafts- und Arbeitswelt)

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Welt ist vokal! • Bilder von Organisationen – Bilder von Organisationsmediation • Einführung Systemtheorie • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit 	Digitalbegleitung des Präsenzkurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe
	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktmanagement in und für Organisationen • Mediation und Organisationsentwicklung: Systemdesign • Alternative Konfliktlösungsverfahren für Organisationen • Konfliktmanagementsysteme Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturalisierung von Organisationen • Konfliktpotenzial Digitalisierung! • Spannungsfelder der postindustriellen Ökonomie und Gesellschaft Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktberatung – Organisationsberatung • Interkulturelle Kompetenzen • Mediation von Teams und Arbeitsgruppen Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision 	
Umfang entspricht den Richtlinien des BM = „lizenzierter Mediator“		

IHRE AUSBILDER



Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizenzierter
Ausbilder des Bundesverbandes
für Mediation (BM) sowie Zertifizier-
ter Transaktionsanalytiker
(EATA/DGTA)



Florian Winhart,
zertifizierter Mediator und
zertifizierter Transaktionsanalytiker
(DGTA)

ZIELE DER FORTBILDUNG WIRTSCHAFTSMEDIATION

- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

Kurs- und Terminübersicht
Fortbildung Wirtschaftsmediation (OMED) 2022

Modul 6: 31.03. bis 02.04.2022
Modul 7: 28. bis 30.04.2022
Modul 8: 09. bis 11.06.2022
Modul 9: 30.06. bis 02.07.2022

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Fortbildung Organisationsmediation für
die Wirtschafts- und Arbeitswelt (OMED)
80 Std. + Fallsupervisionen

Mehr dazu unter www.inkovema.de (OMED)

Coaching- und Beraterausbildung mit systemischer Transaktionsanalyse

<p>SCHWERPUNKT 101ER-KURS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wesentlichen Konzepte der Transaktionsanalyse • Grundkonzepte und deren Anwendungsmöglichkeiten • 101er-Kurs 	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Digitalbegleitung des Kurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe</p>
<p>SCHWERPUNKT HALTUNG&MENSCHENBILD</p>	<ul style="list-style-type: none"> • professionelle Haltung für Beratung, Coaching, Führung und OE • Menschenbild in der TA • Grundhaltungen guter Beratung 	
<p>SCHWERPUNKT PERSÖNLICHKEIT</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Persönlichkeit und Unterschiede • Persönlichkeitsmodelle • lösungsorientierte Anwendung 	
<p>SCHWERPUNKT KOMMUNIKATION</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehung und Kommunikation • Anwendungspraxis auf der Basis der Beziehungsmodelle 	
<p>SCHWERPUNKT WIRKLICHKEITSKONSTRUKT</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wirklichkeitskonstruktion und Systembezug • psychologisches Rollenweltenmodell und das Modell der Systemdynamiken • praktischer Anwendungsbezug 	
<p>SCHWERPUNKT ENTWICKLUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Veränderung • Professionsmethoden 	

IHRE AUSBILDER

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizenzierter
Ausbilder des Bundesverbandes
für Mediation (BM) sowie Zertifizier-
ter Transaktionsanalytiker
(EATA/DGTA)

Günther Mohr, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-
Psych., Senior Coach DBVC, Super-
visor BDP, Lehrender Transaktions-
analytiker

ZIELE DER FORTBILDUNG WIRTSCHAFTSMEDIATION

- Sie kennen die wesentlichen Konzepte der Systemischen Transaktionsanalyse für das Coaching und die (Organisations-)Beratung.
- Sie wenden diese Konzepte unmittelbar für Ihre professionelle Frage- und Aufgabenstellungen an und sind mit dem Beratungsansatz der Eigenverantwortlichkeit vertraut.
- Sie sind umfassend für die Aufgaben in persönlichen Coachings und damit verbundenen Organisationsberatungen gewappnet.

Kurs- und Terminübersicht
Coaching und Beraterausbildung

Modul 1: 29. bis 30.03.2021
Modul 2: 17. bis 18.05.2021
Modul 3: 29. bis 30.06.2021
Modul 4: 30. bis 31.08.2021
Modul 5: 18. bis 19.10.2021
Modul 6: 07. bis 08.12.2021






Mehr dazu unter www.inkovema.de (COBEA)

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig/ ggf. online

Coaching- und Beraterausbildung
mit systemischer Transaktionsanalyse
100 Std. + 2 online Supervisionsstunden + Peer-group

Fortbildung zum StaRUG – Sanierungs- und Restrukturierungskultur mit Mediationskompetenzen

	<ul style="list-style-type: none"> • Gastvortrag von Prof. Dr. Stephan Madaus (Halle) • Techne Sphere (Niemeyer, Link), Leipzig (Baumwollspinnerei)
	<ul style="list-style-type: none"> • Gastvortrag RA und FA InsR Prof. Dr. RA Lucas Flöther (Halle): Recht • Rechtlicher Rahmen Mediation, Überblick Werkzeugkasten Sanierung • Gesprächsrunde mit Prof. Lucas Flöther & Prof. Stephan Madaus
	<ul style="list-style-type: none"> • Gastvortrag WP/StB Michael Hermanns (Themen „Bescheinigung der Bestandsfähigkeit § 14 StaRUG“) • Rechtliche Grundlagen, Gläubigerperspektiven • Rolle und Aufgabe der Gerichte
	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensberatung im Restrukturierungs- und Sanierungsfall • Gastvortrag: RA Thomas Harbrecht (Euler Hermes Deutschland): Das STARUG – ein Thema auch für die Warenkreditversicherung? • Vorbereitung Restrukturierungsplan, Bestandsfähigkeitserklärung, Krisenkommunikation des Unternehmens, Rechtskommunikation • Gastvortrag: RA Martin Wohlrabe (CONSILIUM Rechtskommunikation): Kommunikation im Sanierungs- und Restrukturierungsverfahren.
	<ul style="list-style-type: none"> • Gastvortrag RA und FA InsR Prof. Dr. Lucas Flöther (Halle): Mediation im Kontext StaRUG • Vertiefung Mediation, Methoden und Tools der Mediation, Rollenbilder • Tipps zur Moderation von (strittigen) Gruppen und Umgang mit kommunikativen Konfliktpotenzialen

IHRE AUSBILDER



Uwe Kassing
Uwe Kassing, Fachanwalt für Insolvenzrecht (DAA), gepr. ESUG-Berater(D.I.A.I.), zertifizierter Mediator(DAA)



Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM) sowie Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

ZIELE DER FORTBILDUNG WIRTSCHAFTSMEDIATION

- Sie navigieren als Restrukturierungsbeauftragte*r und Sanierungsmoderator*in durch die Gemengenlage von Rechtskenntnissen, Unternehmenskennzahlen, Kommunikations- und Vermittlungsanforderungen.
- Sie moderieren und restrukturieren souverän und interessenorientiert in undurchsichtigen Unternehmens- und Marktsituationen die unterschiedlichen Motivlagen.
- Sie vermitteln zwischen den Beteiligten und ihren höchst aktuellen Konfliktpotenziale in angespannten und ungewissen Situationen.

Kurs- und Terminübersicht
StaRUG

Auftakt: Abendveranstaltung
Modul 1: in Planung
Modul 2: in Planung
Modul 3: in Planung
Modul 4: in Planung

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Fortbildung StaRUG

70 Std.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (StaRUG)

Mediations- und Fallsupervision – Weiterbildung und professionelles Qualitätsmanage- ment

Termine

27.08. & 13.12.2021

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG



Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizenzierter Ausbilder des Bundes-
verbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker
(EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Supervision)

INHALTE DES SEMINARS



- Besprechung aktueller Mediationsfälle, schwieriger Projekte oder genereller Fragestellungen in vertraulicher Atmosphäre
- Schulung der eigenen Intuition und Professionalität anhand von Fällen
- Kennenlernen organisationaler Konzepte

ZIELE DES SEMINARS

- Reflexion der eigenen beruflichen Praxis unter Einbeziehung einer kompetenten Außensicht
- Professionalisierung und Fortbildung i.S.d. Mediationsgesetzes und diverser Berufsverbände

Mediation im Gesundheitswesen – Zusatzqualifikation für Berufstätige im Gesundheitswesen

Termine

in Planung

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG



Sabine Krause (für imug)

- Diplom-Ökonomin
- Mediatorin
- Coachin
- Autorin



Heinz Pilartz

- Mediziner
- Zertifizierter Mediator und Mediator CfM
- Zertifizierter Berater nach SGB XI
- Autor

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Gesundheit)

INHALTE DES SEMINARS



- Kompaktseminar als Zusatzqualifikation
- Fokusthemen: Krankheit und Institution
- Konsequenzen von Krankheit und Institution auf Beziehungen
- Feld- und mediationserfahrene Dozent*innen

ZIELE DES SEMINARS

- Stärkung der Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen
- Professionalisierung einer Kernkompetenz
- Kennenlernen unterschiedlicher Perspektiven im Kontext „Krankheit“

Mediation mit Transaktionsanalyse I + II

Termine

Teil I: 22. bis 23.06.2021 + Teil II: 12. bis 13.07.2021

IHRE SEMINARLEITUNG



Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Mediation mit TA)

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

INHALTE DES SEMINARS



- Mediation + Transaktionsanalyse (Gemeinsamkeiten und Unterschiede u.a. zu Transformation, Zukunft, Menschenbild, Kommunikation, Arbeitsweise)
- einzelne TA-Konzepte zur Diagnose und Intervention (u.a. Dramadreieck, Passivität, (Ersatz-)Gefühle, Emotionen, Beziehungsbedürfnisse, Antreiber)

ZIELE DES SEMINARS

- Kennenlernen wesentlicher Konzepte der Transaktionsanalyse für die Mediation
- Erweiterung des eigenen beraterischen Tool-Kits hinsichtlich psychologischer Diagnose und kommunikativer Interventionen.

Interventionen in der Mediation

Termine

03. bis 04.11.2021

IHRE SEMINARLEITUNG



Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Interventionen)

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

INHALTE DES SEMINARS



- Überblick zu Interventionsformen und -vielfalt in der Mediation
- Analyse-Tools für die Mediation
- Interventionen (u.a. Loopen, 9-Felder-Modell, Interventionen nach Eric Berne, Dialogisieren und Doppeln usw.)

ZIELE DES SEMINARS

- Verbesserung der eigenen Diagnose- und Analyse-Fähigkeiten hinsichtlich Interventionen
- Überblick über die vielfältigen Interventionsmöglichkeiten
- vertieftes Systemverständnis

Strategische Mediation – Mediation in und für Unternehmen und Organisationen

Termine

09. bis 10.11.2021

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG



Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Strateg. Mediation)

INHALTE DES SEMINARS



- Strategische Mediation (Grundverständnis, Vorgehensweisen, Unterschiede, Auslassungen)
- Konflikte in Organisationen in einer sich digitalisierenden VUKA-Welt
- Anforderungen an Mediation in u. für Organisationen
- Praktische Beispielfälle

ZIELE DES SEMINARS

- Kennenlernen des Konzepts der Strategischen Mediation
- Einüben konkreter Modelle und Interventionen
- Reflexion anhand eigener Fälle und Projekte

Recht in der Mediation

Termin/e der Seminar/e

14. bis 15.12.2021

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG



Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Recht und Mediation)

INHALTE DES SEMINARS



- Recht der Mediation
- Vertragliche Grundlagen von Mediation (Mediationsverträge)
- Vertraulichkeit in der Mediation – und danach!
- Rechte und Pflichten des Mediators
- Das Güterichterverfahren

ZIELE DES SEMINARS

- Vermittlung der rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen von Mediation